TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

Einschicht Innenfarbe



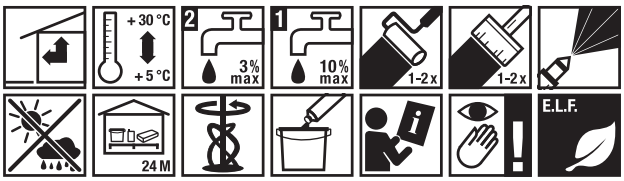
Anwendungsbereiche

Hochdeckende, matte Innenfarbe auf Dispersionsbasis mit optimaler Verlaufseigenschaften. Einschichtfarbe mit Abriebsklasse 2 und Kontrastverhältnis/Deckvermögen der Klasse 1 nach EN 13300. Hochwertige Anstriche können bereits bei einlagiger Verarbeitung erreicht werden (reduzierte Baustellenzeiten bei technischen Werten). Die Farbe ist als Problemlöser für unterschiedliche Untergründe und daher für die Sanierung oder als Highend Produkt im Neubaubereich konzipiert.

Eigenschaften

- Hohe Deckkraft
- Optimiert auf Verlauf, Ansatzfreiheit und Verarbeitung
- Option zur Einschicht-Anwendung

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148577	2000148371	2000148578	2000148372
EAN		9003304420582		9003304420599
Verpackung				
Menge pro Einheit	15 L/EH		5 L/EH	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.		64 EH/Pal.	
Farbe	anpassbar	Weiß	anpassbar	Weiß
Farbauswahl	nach Farbtonkarte			
Glanzgrad	Stumpfmatt			
Kontrastverhältnis	Klasse 1, bei 8 m^2/Liter (EN 13300)			
Verbrauch		ca. 0,15 L/m^2/A.		ca. 0,15 L/m^2/A.
Dampfdiffusionsoffenheit	gering Diffusionsoffen			
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (EN 13300), Scheuerbeständig (DIN 53778)			

RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

Einschicht Innenfarbe

Art. Nr.	2000148577	2000148371	2000148578	2000148372
pH-Wert	9			
Schichtdicke	0-0,18 mm			
sd-Wert	ca. 0,1 m			
Spez. Gewicht	1,54 kg/L			
Untergrund Temperatur	5-25 °C			
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.			
VOC Gehalt	< 1 g/L			
VOC Kategorie	A			

Materialbasis

- Druckpolymer

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten des Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND vorzubehandeln.
Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorbehandelt werden. Neu ausgeführte RÖFIX Grundputze der hier beschriebenen Mörtelgruppen können bei normalem Saugverhalten nach einer Wartezeit von ca. drei bis vier Wochen mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden.
Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen mit PP 301 HYDRO LF grundiert werden. Danach zweilagige Beschichtung mit einem Grund- und Schlussanstrich.
Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten: Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF (isolierender Voranstrich) nötig.
Leimfarbenanstriche und nicht haftende Tapeten: Anstriche bzw. Tapeten restlos entfernen und grundrein abwaschen. Grundierung auf der nächsten tragfähigen Oberfläche beispielsweise mit RÖFIX PP 307 ISO LF (Hinweis: Gitterschnitt im Anschluss als Überprüfung der Tragfähigkeit).
Putze und Farben mit Schimmelbefall: bei Schimmelbefall empfehlen wir ausdrücklich eine Instandsetzung mit RÖFIX Renopor® Saniersysteme. Natürlich kann auch das in diesem Merkblatt beschriebene Produkt algizid/fungizid ausgestattet werden, wir empfehlen jedoch ausdrücklich

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

Einschicht Innenfarbe

bauphysikalische Maßnahmen, die die Ursache des Schimmelproblems beheben (Renopor).
Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen. Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF. Wenn die Flecken durch die Grundierung nicht mehr durchschlagen, erfolgt die Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dem in diesem Merkblatt beschrieben Produkt.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Tragfähige (Hinweis Gitterschnitt), nicht stark saugende, matte Dispersionsanstriche können direkt mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden. Abblätternde oder lose Altanstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende Altanstriche sind mit PP 301 HYDRO LF zu grundieren.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.
Mischuntergründe, kleinflächige Neuputzstellen (z.B. Putzausbesserungen, verspachtelte Risse, verputzte und gespachtelte Flächen, neue Elektroleitungen, etc.): Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.
Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern. Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund (PP 201, PP 301 oder PP 401) vorstreichen. Die Tiefgründe werden mit Wasser verdünnt, so dass der Tiefgrund vom Untergrund aufgesogen wird und kein durchgehender Film entsteht (Verweis auf die Technischen Merkblätter der Tiefgründe).

Zubereitung

Grundierungen/Tiefgründe sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen. Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10 % mit Wasser verdünnbar. Schlussanstrich maximal mit 3 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.

Verarbeitungshinweis

Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang frisch-in-frisch bzw. nass-in-nass beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden.

beim 1. Auftrag mit max. 5–10 % Wasser verdünnen beim 2. Auftrag mit max. 3 % Wasser verdünnen
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.
Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (RÖFIX PRIMER) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich.
Einschichtanwendung: Aufgrund des extremen Weissgrades und des extrem hohen Deckvermögens erzielt man auch mit einlagigen Anstrichen auf Untergründen, die nicht grundiert werden müssen (siehe Untergrundeignung), einen hochwertigen Anstrich. Die hier angegeben technischen Werte beziehen sich jedoch auf die mehrlagige Verarbeitung.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.
Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck –

RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

Einschicht Innenfarbe

50°/0,026"/~170 bar.
Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgesiebt werden.

Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.

Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate

baubook

Weitere Hinweise



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026